



Die billardspielenden Senioren ermitteln ihren Meister 2019

veröffentlicht am 16.05.2019 um 08.55 Uhr von Rainer Fehlberg

Die Einzelmeisterschaft der Spieler Ü 60 im Kegelbillard findet in Günterberg statt.

Am Samstag steht der vorletzte Höhepunkte der Kreisligasaison im Kegelbillard auf der Tagesordnung: Die Senioren Ü60 ermitteln ihren Besten, den Kreismeister 2018/19. Es wird die 8.Auflage dieses beliebten Wettkampfes stattfinden, diesmal im Billarddorf Günterberg. Ausgerechnet Günterberg, höre ich diesen oder jenen stöhnen! Das erinnert an den letzte Senioren-Wettstreit 2018, als drei Günterberger in Boitzenburg altersgerecht eine - wie es heute so schön heißt - überragende Performance boten, alle Pokale abräumten und die ersten drei Plätze belegten. Und nun treten die an ihren eigenen Tischen an, hallt der Aufschrei wieder. Aber Bange machen gilt nicht, sagen zum Beispiel die Templiner Ralf Meden und Heinz Zuchhold. Die benennen ihren Favoriten in Jürgen Reck, den Günterberg Altmeister. Der war letzte Saison mit einem Durchschnitt von rund 210 Punkten in der Einzelwertung auf dem 14.Platz eingekommen.

Und da beginnt nämlich das "Problem" dieser Seniorenmeisterschaft: Es wird ein Handicap ausgespielt und der gewinnt, der seinen Saison-Mittelwert am meisten überbietet. So kann auch jener Sieger werden, der durchaus nicht die höchste Punktzahl des Tages erreicht. Dazu einmal ein mathematisches Beispiel: Besagter Jürgen Reck überbietet seine Marke um 10 %, dann müsste er bei 200 Stoß insgesamt 462 Punkte erreichen. Kein unmögliches Unterfangen für den 74jährigen! Der legendäre Siegfried Matschull aus Boitzenburg, der einen Durchschnitt von 110 Punkten übers Jahr schaffte, brauchte "nur" rund 250 Punkte erreichen beim gleichen Stoßpensum - auch keine unlösbare Aufgabe. Und schon hätte er Jürgen Reck bezwungen!

Und auch für Nicht-Mathematiker wäre damit klar, dass bei der Senioren-Kreismeisterschaft die Tagesform eine bedeutende Rolle spielt. Und wie ich unterdessen die Billardfreunde kenne, wird auch über die Günterberger Tische eifrig diskutiert werden. Eines ist ganz gewiss: Die Günterberger Sportfreunde werden eine tolle Meisterschaft ausrichten; die Wirtin der Billardkneipe Christel Kurz wird bestens vorbereitet sein auf das Ereignis. Und außerdem steht bombenfest: Der Senior mit der besten Tagesform und einer Portion Glück wird gewinnen und sich von da an Kreismeister nennen dürfen!